

Informationsveranstaltung

Wie ungeschickt dürfen Kinder sein?

Die Motorik ist eine zentrale Entwicklungsdimension des Kindes. Es entdeckt und *begreift* seine Umwelt, indem es sich bewegt und aktiv tätig ist. Beim Bewegen turmt das Gehirn mit. Wie hängt demnach die geistige Entwicklung mit der motorischen Entwicklung zusammen?

Gleichaltrige Kinder sind in ihrer motorischen Entwicklung unterschiedlich weit und bewältigen Herausforderungen unterschiedlich gut. Einige sind bei feinmotorischen Tätigkeiten ungeschickter und tun sich deswegen schwer mit der Schularbeit und dem Lernen. Andere sind grobmotorisch ungeschickter, weichen den Bewegungsanforderungen aus oder werden von den Kameraden bei Sportspielen ausgeschlossen. Bei all diesen Kindern können Frustrationen das Verhalten, Wohlbefinden und Selbstwertgefühl massiv beeinträchtigen. Wie sollen Eltern und Lehrpersonen damit umgehen?

Ob die Kinder zu genügen vermögen, hängt nicht nur von ihren Fähigkeiten ab, sondern ebenso von den Erwartungen der Umwelt. Und hier liegt eine Spannung. Eltern und Lehrkräfte müssen mit den unterschiedlichen Fähigkeiten und Entwicklungsverläufen der Kinder adäquat umgehen können. Wo ist Rücksicht und Toleranz angezeigt und wo braucht das Kind Herausforderungen und allenfalls gezielte Schulungs-, Trainings- oder Therapiemassnahmen? **Im Zentrum steht die Frage, wann eine Abweichung von der „Norm“ für die kindliche Entwicklung ein Problem darstellt.**

Zu diesen Themen gibt das Referat von **Dr. Sepp Holtz** Auskünfte und Denkanstösse. Nach dem Referat beantworten Herr Holtz und andere anwesende Fachleute Fragen aus dem Publikum. Eingeladen sind Eltern, Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen sowie weitere interessierte Fachleute.

Programm

Referat:

- KD Dr. med. Sepp Holtz, FMH Spezialarzt für Kinder- und Jugendmedizin, Zürich

Fragerunde und Diskussion:

- mit dem Referenten und anderen anwesenden Fachleuten

Ort: zeka Ambulante Therapie- und Beratungsstelle, Aarauerstrasse 26, 5630 Muri
Fremo Areal – das Referat findet im Saal der EVG im gleichen Gebäude statt

Datum: Mittwoch, 24. Oktober 2012

Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr

zeka zentren körperbehinderte aargau bietet mit dieser öffentlichen Veranstaltung eine Plattform zur Information und Diskussion.

Aus Platzgründen ist eine **Anmeldung bis 15. Oktober 2012** notwendig.

Tel. 062 838 21 31 oder zeka@zeka-ag.ch

Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte dient zur Deckung der Unkosten.